

2539/J XX.GP

des Abgeordneten Anschöber, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Kunststoffgranulate als "Reitbelag"

In manchen Reitschulen Oberösterreichs werden Granulate aus Altkunststoff als
"Unterstreue" in Reithallen und auf Dressurplätzen verwendet. Dieses Mahlgut aus
Altkabeln besteht überwiegend aus Weich-PVC, das mit Weichmachern,
schwermetallhaltigen Stabilisatoren und Flammmhemmern versetzt ist. Diese werden an
die Umluft abgegeben und wirken gesundheitsschädigend. Außerdem ist die
Verwendung von Alt-PVC in dieser Form abfallrechtlich nicht explizit zulässig und
stellt für die Erzeuger eine kostengünstige, aber gesundheitlich bedenkliche Form der
Entsorgung dar. Der OÖ Umweltschutz Dr. Wimmer plädiert für die Unterbindung
einer derartigen Verwendung von Alt-PVC .

'-

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Umwelt,
Jugend und Familie folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Welche Lieferanten von Kunststoffgranulaten und Reitschulen, die Alt-PVC als
Reitbelag einsetzen, sind Ihnen bekannt?
2. Schließen Sie sich der Meinung des OÖ Umweltschutzes, was die
Gesundheitsgefährdung dieses Streuguts betrifft, an?
3. In welcher Form werden Sie diese Art der billigen Entsorgung unterbinden?
(Zeitpunkt)
4. Sind dazu legislative Schritte nötig, wenn ja, welche?